

**Umstrukturierung der offenen Jugendarbeit der Katholischen
Kirchengemeinde Sankt Augustin-Augustinus**

Beratungsfolge:

Unterausschuss	31.01.2017
Kinder- und Jugendhilfeausschuss	07.03.2017

Sachverhalt / Begründung:

Auf der Grundlage des einstimmig beschlossenen Kinder- und Jugendförderplans 2015 – 2019 erhält die kath. Kirchengemeinde Sankt Augustinus für die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen „Hotti“ Menden und Meindorf einen Betriebskostenzuschuss entsprechend der Jugendförderrichtlinien von 50.000 €.

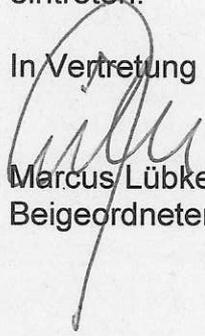
Im Rahmen der Bildung von Kirchengemeindeverbänden wurden vom Erzbistum Köln bereits vor einigen Jahren neue Wege hinsichtlich der Verwaltung der Einrichtungen in Trägerschaft der Kirchengemeinden initiiert und eingeführt. Danach ist die Betriebsführung von kirchlichen Diensten und Einrichtungen von den Kirchengemeinden an die Kirchengemeindeverbände zu übergeben. Im Bereich der Kindertageseinrichtungen ist der Prozess in Sankt Augustin bereits vollzogen worden. Das Erzbistum Köln hat die Kirchengemeinde Sankt Augustinus nunmehr aufgefordert die o.g. Einrichtungen an den Kirchengemeindeverband Sankt Augustin zu übergeben.

Der Kirchengemeindeverband möchte sich weiterhin als Träger Offener Kinder- und Jugendarbeit in Sankt Augustin engagieren. Um die Betriebsführung fachlich zu qualifizieren, möchte der Kirchengemeindeverband sich durch die Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH (KJA) unterstützen lassen. Die KJA ist ein katholischer Träger der Jugend- und Jugendsozialarbeit, der bereits in Sankt Augustin als Träger des Offenen Ganztags an der Max- und Moritz Schule und der Schulsozialarbeit an der KGS St. Martin mit Erfolg tätig ist.

Der Kirchengemeinde Sankt Augustinus ist es ein großes Anliegen, hier vor Ort eine gute Lösung im Dialog mit allen Beteiligten zu finden. In einem ersten Schritt soll die örtliche Jugendpolitik eingebunden werden. Hierzu hat die Katholische Kirchengemeinde Sankt Augustinus und die Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH einen Schriftsatz angekündigt, der infolge von Urlaubszeiten über den Jahreswechsel der Verwaltung noch nicht vorliegt. Sobald dieser Schriftsatz vorliegt, wird die Verwaltung diesen nachreichen.

Darüber hinaus möchte jeweils ein Vertreter der Kirchengemeinde und der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH in der Sitzung des Unterausschusses am 31.01.2017 über die vorgesehene Umstrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in den katholischen Einrichtungen „Hotti“ Menden und Meindorf und die damit verbundenen Änderungen berichten und in den Dialog mit allen Beteiligten eintreten.

In Vertretung



Marcus Lübken
Beigeordneter

